

Nr. 56 vom 05.06.2025

## **Amtliche Bekanntmachung**

Hg.: Präsidium der BHH

Studiengangsspezifische Bestimmungen für den  
Studiengang Betriebswirtschaftslehre -  
Finanzwirtschaft  
vom **05.06.2025**

# Berufliche Hochschule Hamburg (BHH)

## Studiengangsspezifische Bestimmungen für den Studiengang Betriebswirtschaftslehre - Finanzwirtschaft

Vom 05.06.2025

Der Hochschulsenat der Beruflichen Hochschule Hamburg hat am 05.06.2025 nach § 60 Absatz 1 und § 85 Absatz 1 Nummer 1 Hamburgisches Hochschulgesetz - HmbHG vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S.171), zuletzt geändert 19. Februar 2025 (HmbGVBl. S.241) - die **Studiengangsspezifischen Bestimmungen für den Bildungsgang Betriebswirtschaftslehre - Finanzwirtschaft** beschlossen.

### Präambel

Diese **Studiengangsspezifischen Bestimmungen** für den **Studiengang Betriebswirtschaftslehre - Finanzwirtschaft** ergänzt die **Studien- und Prüfungsordnung der Beruflichen Hochschule Hamburg für alle Bachelor-Studiengänge** vom 28.05.2021 in der jeweils geltenden Fassung.

### § 1 Studienziel

(1) Der Studiengang **Betriebswirtschaftslehre Finanzwirtschaft** ist integraler Bestandteil des Konzepts der „**Studienintegrierenden Ausbildung**“ und kann ausschließlich im Zusammenhang mit der gleichzeitigen Absolvierung einer dualen kaufmännischen Berufsausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann, zur Kauffrau oder Kaufmann für Versicherungen und Finanzanlagen oder zur / zum Sozialversicherungsfachangestellten absolviert werden. Der Studiengang eröffnet die zur Ausbildung passenden Schwerpunkte: Bankmanagement, Individualversicherungsmanagement und Sozialversicherungs- und Gesundheitsmanagement, die im Zeugnis ausgewiesen werden. Die Kompetenzziele werden erreicht durch den zeitlich, organisatorisch und inhaltlich **verzahnten Kompetenzerwerb an den drei Lernorten Hochschule, Berufsschule und Unternehmen**.

(2) Studienziel ist die Vermittlung einer breit ausgerichteten **betriebswirtschaftlichen Basisqualifikation** mit auf Kreditinstitute bzw. Versicherungsinstitute bezogener Schwerpunktsetzung auf **DQR 6**-Niveau. Das Kompetenzprofil ist konsequent ausgerichtet auf die Bedürfnisse der Unternehmen aus der **Banken- und Versicherungsbranche**. Nach erfolgreicher Beendigung der studienintegrierenden Ausbildung soll die Basis für eine erfolgreiche Karriere im Unternehmen mit Einsatzmöglichkeiten bis ins höhere Management gelegt sein.

(3) Neben den betriebswirtschaftlichen Kompetenzen mit bank- bzw. versicherungsspezifischen Schwerpunkt erwerben die Studierenden auch die für das Studium und die spätere Tätigkeit im Unternehmen erforderlichen **fachübergreifenden Kompetenzen**. Besonderer Wert wird auf Kompetenzen gelegt, mit denen die Wirtschaftstätigkeit des jeweiligen Kooperationsunternehmens bzw. der Branche in einen **rechtlichen, volkswirtschaftlichen und -ethischen Kontext eingeordnet** werden kann.

(4) Bestandteil der studienintegrierenden Ausbildung ist die **Verzahnung von Theorie und Praxis in einem lernortübergreifenden Curriculum**. Damit wird den Studierenden die praktische Relevanz der in Hochschule und Berufsschule vermittelten theoriebasierten Kompetenzen bereits im Studium gegenwärtig. Als Ergebnis verfügen die Absolventinnen und Absolventen des Bildungsangebots zum einen über ein sehr hohes Maß an Berufsfähigkeit (**Employability**) unmittelbar nach Studienabschluss. Zum anderen erwerben sie die Kompetenzen zur Entwicklung eines wissenschaftlich-methodischen Denkens sowie zur weiteren Entwicklung der eigenen Persönlichkeit.

## § 2 Akademischer Grad

Das bestandene Bachelor-Studium führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss, für den der akademische Grad Bachelor of Arts (B.A.) verliehen wird.

## § 3 Gliederung des Studiengangs

(1) Der Studiengang umfasst 180 Leistungspunkte (LP), die Regelstudienzeit beträgt vier Jahre einschließlich aller Prüfungen und der Bachelorarbeit. In den ersten drei Studienjahren werden jeweils zwischen 41 und 43 LP erworben, im 4. Studienjahr 52 LP. Die Module umfassen in der Regel 5 oder 6 LP, in Modulen zur Validierung von Praxiserfahrungen (Validierungsmodule) können in der Regel 9 bis 10 LP erworben werden. Auf die Bachelorarbeit entfallen 12 LP.

(2) Das Studium an der BHH gliedert sich in den ersten drei Studienjahren in theoriebasierte Module, die an der Berufsschule und der BHH absolviert werden, sowie Praxisphasen im Unternehmen für den betrieblichen Teil. Die theoriebasierten Studienphasen an der BHH betragen in den ersten drei Studienjahren jeweils sechs Wochen pro Studienjahr, im vierten Studienjahr werden 26 Wochen an der BHH absolviert.

Zudem finden in den ersten fünf Semestern sechs Seminarnachmittage während der Berufsschulphase pro Semester statt. Hinzu kommen in den ersten fünf Semestern vier Seminartage pro Semester sowie sieben Seminartage im sechsten Semester. Die Abfolge der Phasen wird in einem Phasenplan festgelegt, der den Studierenden und Betrieben vor Studienbeginn bekannt gegeben wird. Die Termine für die Seminartage werden vor dem jeweiligen Semester festgelegt und kommuniziert.

(3) Das Studium setzt sich zusammen aus Modulen zu betriebswirtschaftlichen Inhalten, spezifisch bank- bzw. versicherungswirtschaftlichen Inhalten, Modulen zum rechtlichen und volkswirtschaftlichen Rahmen, Modulen zu Methoden-, Persönlichkeits- und Sozialkompetenz sowie den Validierungsmodulen.

(4) Im vierten Studienjahr können die Studierenden ein Wahlmodul und ein Modul zur Spezialisierung wählen, die jeweils 6 LP umfassen.

## § 4 Verzahnung der Lernorte

(1) Am Lernort Hochschule werden in allen vier Studienjahren 19 theoriebasierte Module erbracht. In den ersten drei Studienjahren sind dies jeweils vier, im vierten Studienjahr sieben Module. Auf den Lernort Hochschule beziehen sich zudem die theoriebezogenen Anteile der drei Validierungsmodule und der Bachelorarbeit.

(2) Am Lernort Berufsschule werden sechs theoriebasierte Module erbracht, wobei jeweils zwei in den ersten drei Studienjahren stattfinden. Diese Module sind integrativer Bestandteil des Berufsschulunterrichts unter Berücksichtigung der berufsfeldspezifischen Lernfelder und Fächer für die gleichzeitig stattfindende duale Berufsausbildung.

(3) Am Lernort Betrieb werden die Studieninhalte unterstützt, indem die Betriebe während der Praxisphasen die Inhalte der betrieblichen Ausbildung nach Vorgabe des Ausbildungsrahmenplanes umsetzen. Zudem wird der Lernort Betrieb in die praxisbezogenen Anteile der Validierungsmodule und der Bachelorarbeit integriert.

(4) Im Rahmen der Anfertigung der Bachelorarbeit wird ein der betrieblichen Praxis entstammendes Thema wissenschaftlich bearbeitet. Die Bachelorarbeit wird während einer betrieblichen Phase und einer Hochschulphase im vierten Studienjahr erstellt. Die auf die Bachelorarbeit entfallenden LP werden daher beiden Lernorten zugerechnet.

### § 5 Studien- und Prüfungsplan

(1) Die Module, deren Lage im Studienverlauf, der Lernort, Prüfungsform, Workload sowie die Anzahl der LP sind im Studien- und Prüfungsplan abgebildet.

(2) Studien- und Prüfungsplan:

a.) Schwerpunkt Bankmanagement:

Studien-jahr	Modulbezeichnung	Lernort	Prüfung	Workload (P / S)	Leistungspunkte
1. Jahr	Wissenschaftliches Arbeiten	Hochschule	Portfolio	40 / 85	5
	Persönlichkeits- und Sozialkompetenz I	Hochschule	Portfolio	50 / 50	4
	Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialversicherungsrecht	Hochschule	Klausur	60 / 65	5
	Privat- und Firmenkundengeschäfte im globalen Wirtschaftsverkehr	Berufsschule	Klausur	90 / 60	6
	Kreditgeschäfte	Berufsschule	Klausur	80 / 70	6
	Mathematische Methoden für Wirtschaftswissenschaften	Hochschule	Klausur	40 / 85	5
	Validierung von Praxiserfahrungen I: Grundlagen	Betrieb Hochschule	Praxisvalidierungsarbeit (unbenotet) Präsentation (unbenotet) Praxisbericht (unbenotet)	40 / 210	10
2. Jahr	Projektmanagement	Hochschule	Präsentation	50 / 100	6
	Statistik für Wirtschaftswissenschaften	Hochschule	Klausur	45 / 80	5
	Externes Rechnungswesen: Buchführung und Bilanzierung	Berufsschule	Klausur	80 / 70	6
	Empirische Sozialforschung	Hochschule	Präsentation	45 / 80	5
	Geld- und Vermögensanlage	Berufsschule	Kombinierte Modulprüfung (Klausur u. Präsentation)	100 / 50	6

	Wirtschaftsenglisch	Hochschule	Continuous Assessment	80 / 70	6	
	Validierung von Praxiserfahrungen II: Zusammenarbeit	Betrieb	Praxisvalidierungsarbeit (75 %) Präsentation (25 %) Praxisbericht (unbenotet)	32 / 193	9	
3. Jahr	Internes Rechnungswesen: Kosten- und Leistungsrechnung, operatives Controlling	Berufsschule				Klausur
	Grundlagen und Instrumente des Marketing	Hochschule	Klausur	50 / 100	6	
	Personal und Führung	Hochschule	Portfolio	50 / 100	6	
	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre: Mikroökonomik / Makroökonomik	Berufsschule	Klausur	100 / 50	6	
	Investition, Finanzierung und Grundzüge Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre	Hochschule	Klausur	50 / 100	6	
	Capstone-Projekt	Hochschule	Portfolio	40 / 85	5	
	Validierung von Praxiserfahrungen III: Veränderung	Betrieb	Praxisvalidierungsarbeit (100 %) Präsentation (unbenotet) Praxisbericht (unbenotet)	35 / 190	9	
	Hochschule					
4. Jahr	Strategisches Management und normative Unternehmensführung	Hochschule	Klausur	50 / 100	6	52
	Monetäre Ökonomik, Außenwirtschaft und Wirtschaftspolitik	Hochschule	Klausur	55 / 95	6	
	Unternehmensplanspiel	Hochschule	Portfolio	50 / 100	6	
	Allgemeines Wahlfach	Hochschule	Je nach gewähltem Modul	50 / 100	6	
	Spezialisierung/Vertiefung	Hochschule	Je nach gewähltem Modul	50 / 100	6	
	Digitale Transformation	Hochschule	Präsentation	50 / 100	6	
	Integrales Management	Hochschule	Präsentation	40 / 60	4	
	Bachelorarbeit	Betrieb	BA-Arbeit	0 / 300	12	
	Hochschule					

b.) Schwerpunkt: Individualversicherungsmanagement

Studien-jahr	Modulbezeichnung	Lernort	Prüfung	Workload (P / S)	Leistungspunkte	
1. Jahr	Wissenschaftliches Arbeiten	Hochschule	Portfolio	40 / 85	5	41
	Persönlichkeits- und Sozialkompetenz I	Hochschule	Portfolio	50 / 50	4	
	Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialversicherungsrecht	Hochschule	Klausur	60 / 65	5	
	Geschäftsprozesse in der	Berufsschule	Portfolio	80 / 70	6	

	Individualversicherung: Schwerpunkt Sachversicherungen				
	Geschäftsprozesse in der Individualversicherung: Schwerpunkt Vermögensversicherung	Berufsschule	Klausur	80 / 70	6
	Mathematische Methoden für Wirtschaftswissenschaften	Hochschule	Klausur	40 / 85	5
	Validierung von Praxiserfahrungen I: Grundlagen	Betrieb		40 / 210	10
		Hochschule	Praxisvalidierungsarbeit (unbenotet) Präsentation (unbenotet) Praxisbericht (unbenotet)		
2. Jahr	Projektmanagement	Hochschule	Präsentation	50 / 100	6
	Statistik für Wirtschaftswissenschaften	Hochschule	Klausur	45 / 80	5
	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre: Mikroökonomik / Makroökonomik	Berufsschule	Klausur	80 / 70	6
	Empirische Sozialforschung	Hochschule	Präsentation	45 / 80	5
	Geschäftsprozesse in der Individualversicherung: Schwerpunkt Personenversicherungen	Berufsschule	Kombinierte Modulprüfung	80 / 70	6
	Wirtschaftsenglisch	Hochschule	Continuous Assessment	80 / 70	6
	Validierung von Praxiserfahrungen II: Zusammenarbeit	Betrieb		32 / 193	9
Hochschule		Praxisvalidierungsarbeit (75 %) Präsentation (25 %) Praxisbericht (unbenotet)			
3. Jahr	Finanzanlagen und Altersvorsorge	Berufsschule	Kombinierte Modulprüfung	80 / 70	6
	Grundlagen und Instrumente des Marketing	Hochschule	Klausur	50 / 100	6
	Personal und Führung	Hochschule	Portfolio	50 / 100	6
	Geschäftsprozesse erfassen, dokumentieren und steuern	Berufsschule	Klausur	80 / 70	6
	Investition, Finanzierung und Grundzüge Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre	Hochschule	Klausur	50 / 100	6
	Capstone-Projekt	Hochschule	Portfolio	40 / 85	5
	Validierung von Praxiserfahrungen III: Veränderung	Betrieb		35 / 190	9
Hochschule		Praxisvalidierungsarbeit (100 %) Präsentation (unbenotet) Praxisbericht (unbenotet)			
4. Jahr	Strategisches Management und normative Unternehmensführung	Hochschule	Klausur	50 / 100	6
	Monetäre Ökonomik, Außenwirtschaft und	Hochschule	Klausur	55 / 95	6

	Wirtschaftspolitik				
	Unternehmensplanspiel	Hochschule	Portfolio	50 / 100	6
	Allgemeines Wahlfach	Hochschule	Je nach gewähltem Modul	50 / 100	6
	Spezialisierung/Vertiefung	Hochschule	Je nach gewähltem Modul	50 / 100	6
	Digitale Transformation	Hochschule	Präsentation	50 / 100	6
	Integrales Management	Hochschule	Präsentation	40 / 60	4
	Bachelorarbeit	Betrieb		0 / 300	12
		Hochschule	BA-Arbeit		

c.) Schwerpunkt: Sozialversicherungs- und Gesundheitsmanagement, Einführung  
01.09.2026

Studien-jahr	Modulbezeichnung	Lernort	Prüfung	Workload (P / S)	Leistungs-punkte
1. Jahr	Wissenschaftliches Arbeiten	Hochschule	Portfolio	40 / 85	5
	Persönlichkeits- und Sozialkompetenz I	Hochschule	Portfolio	50 / 50	4
	Wirtschafts-, Arbeits- und Sozialversicherungsrecht	Hochschule	Klausur	60 / 65	5
	Grundlagen der Gesundheitsökonomie	Berufsschule	tbd	tbd	6
	Geschäftsprozesse in der GKV I	Berufsschule	tbd	tbd	6
	Mathematische Methoden für Wirtschaftswissenschaften	Hochschule	Klausur	40 / 85	5
	Validierung von Praxiserfahrungen I: Grundlagen	Betrieb Hochschule	Praxisvalidierungsarbeit (unbenotet) Präsentation (unbenotet) Praxisbericht (unbenotet)	40 / 210	10
2. Jahr	Projektmanagement	Hochschule	Präsentation	50 / 100	6
	Statistik für Wirtschaftswissenschaften	Hochschule	Klausur	45 / 80	5
	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre: Mikroökonomik / Makroökonomik	Berufsschule	tbd	tbd	6
	Empirische Sozialforschung	Hochschule	Präsentation	45 / 80	5
	Rechtsgrundlagen in der Sozialversicherung	Berufsschule	tbd	tbd	6
	Wirtschaftsenglisch	Hochschule	Continuous Assessment	80 / 70	6
	Validierung von Praxiserfahrungen II: Zusammenarbeit	Betrieb Hochschule	Praxisvalidierungsarbeit (75 %) Präsentation (25 %) Praxisbericht (unbenotet)	32 / 193	9

3. Jahr	Geschäftsprozesse in der GKV II	Berufsschule	Tbd	Tbd	6	44
	Grundlagen und Instrumente des Marketing	Hochschule	Klausur	50 / 100	6	
	Personal und Führung	Hochschule	Portfolio	50 / 100	6	
	Geschäftsprozesse erfassen, dokumentieren und steuern	Berufsschule	Tbd	tbd	6	
	Investition, Finanzierung und Grundzüge Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre	Hochschule	Klausur	50 / 100	6	
	Capstone-Projekt	Hochschule	Portfolio	40 / 85	5	
	Validierung von Praxiserfahrungen III: Veränderung	Betrieb Hochschule	Praxisvalidierungsarbeit (100 %) Präsentation (unbenotet) Praxisbericht (unbenotet)	35 / 190	9	
4. Jahr	Strategisches Management und normative Unternehmensführung	Hochschule	Klausur	50 / 100	6	52
	Monetäre Ökonomik, Außenwirtschaft und Wirtschaftspolitik	Hochschule	Klausur	55 / 95	6	
	Unternehmensplanspiel	Hochschule	Portfolio	50 / 100	6	
	Allgemeines Wahlfach	Hochschule	Je nach gewähltem Modul	50 / 100	6	
	Spezialisierung/Vertiefung	Hochschule	Je nach gewähltem Modul	50 / 100	6	
	Digitale Transformation	Hochschule	Präsentation	50 / 100	6	
	Integrales Management	Hochschule	Präsentation	40 / 60	4	
	Bachelorarbeit	Betrieb Hochschule	BA-Arbeit	0 / 300	12	

## § 6 Modulbeschreibungen

(1) Die in § 5 aufgeführten Module werden in den Modulbeschreibungen ausführlich beschrieben.

(2) In den Modulbeschreibungen werden die Inhalte und Kompetenzziele beschrieben. Zudem werden die verwendeten Lehr – und Lernformen, die Voraussetzungen für die Teilnahme und Hinweise auf die geeignete Vorbereitung auf das Modul, die Häufigkeit des Modulangebots sowie dessen Verwendbarkeit dargestellt. Weiterhin werden in den Modulbeschreibungen Arbeitsaufwand (Workload) und Dauer des Moduls beziffert und die Verzahnung im Curriculum dargestellt. Schließlich werden die Voraussetzung zum Erwerb der Leistungspunkte und die Prüfungsform geregelt.

(3) Modulbeschreibungen werden vor Studienbeginn in geeigneter Form auf der Internetseite oder dem Lernmanagementsystem der Hochschule veröffentlicht.

## § 7 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt mit Wirkung zum 01. September 2025 in Kraft.